



Wir FWG-Gemeinderäte vertreten Ihre Interessen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates sehen wir darin, einen guten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu halten. Wir freuen uns, Ihre Anregungen aufzunehmen und Ihre Fragen zu beantworten.

Für eine fundierte Auskunft benötigen wir von der Verwaltung umfassende Informationen zu den aktuellen Themen, insbesondere zum Fortschritt bereits behandelter Tagesordnungspunkte.

Derzeit befinden sich 15 Beschlüsse und Anfragen in Bearbeitung, die teilweise bereits bis zu 2 Jahre zurückliegen. Deshalb haben wir zur Gemeinderatsitzung am 14.11.2012 einen Antrag eingebracht.

Wir fordern:

- Einen regelmäßigen Sachstandsbericht mit Angabe des voraussichtlichen Erledigungstermins als Anlage zu jedem Sitzungsprotokoll.

Die dadurch geschaffene Transparenz ermöglicht eine fundierte Beantwortung von Bürgeranfragen und vermeidet wiederholte Nachfragen zur Erledigung.



Freie Wählergemeinschaft Piding e.V.



Freie Wählergemeinschaft Piding e.V.

Infobrief 2012

Liebe Pidingerrinnen und Pidingerr,

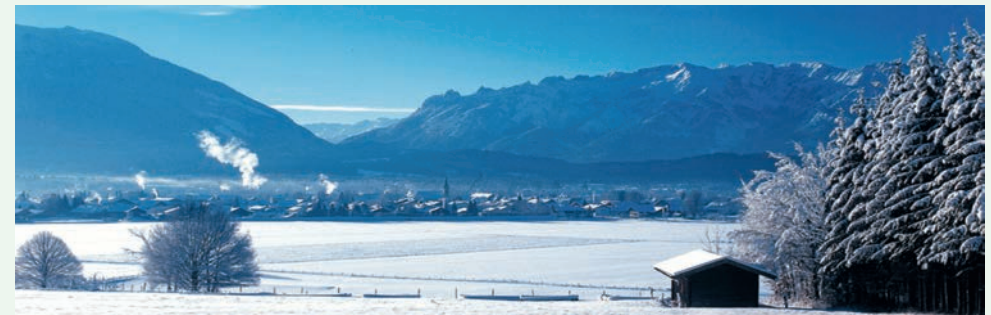
in unserem Infobrief möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Themen aus der Gemeindepolitik näher bringen, die uns besonders am Herzen liegen.

Darüber hinaus ist es mir persönlich ein Anliegen Sie noch einmal detailliert über unsere Beziehung zum Landesverband der Freien Wähler ins Bild zu setzen. Die aktuelle Presse über den Landesverband um Hubert Aiwanger, sowie den Beitritt der Kreis-FWG zum Landesverband sorgt hier immer wieder für Missverständnisse. Auch die FWG Piding war viele Jahre lang Mitglied im Landesverband. Die immer stärkere parteipolitische Ausrichtung des Landesverbandes wollten unsere Mitglieder schließlich nicht mehr mittragen. So fiel 2009 ein klarer Mehrheitsbeschluss für den Austritt.

Wir sehen unser Tätigkeitsfeld ausschließlich in Piding und dem Kreis Berchtesgadener Land. Hier wollen wir mit Vernunft und Augenmaß die bestmöglichen Lösungen erreichen und nachhaltig verwirklichen.

**Ihnen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2013.**

Ihre Freie Wählergemeinschaft Piding e. V.
Josef Dendl, 1. Vorsitzender



Unser Thema: Tourismus in Piding

Wir sehen den Tourismus in Piding als wichtige Säule in der Gemeindeentwicklung. Daher bedauern wir, dass nach dem Weggang des bisherigen Leiters des Tourismusbüros die neue Kraft von der Gemeinde nur noch mit 30 Stunden beschäftigt wird.

Umso entscheidender ist es, zusammen mit der neuen Mitarbeiterin endlich ein konkretes Stellenprofil zu erarbeiten um eine effektive Ausnutzung der verbliebenen Arbeitszeit zu gewährleisten.

Nachdem die Bettenzahl der Beherbergungsbetriebe in unserer Gemeinde stetig abnimmt und der Hotelmasterplan der Tourismusberatungsfirma Kohl & Partner Piding für eine Hotelansiedlung als „hervorragend geeignet“ bewertet, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Wir fordern daher,

- dass Pidinger Gastgeber auch weiterhin umfassend und aktiv durch das Tourismusbüro unterstützt werden.
- dass ein Fachmann den Gemeinderat umfassend zu Möglichkeiten der allgemeinen Tourismusförderung, sowie einer Hotelansiedlung berät.
- dass sich der Pidinger Gemeinderat entgegen der bisherigen Praxis intensiv mit der strategischen Weichenstellung, insbesondere einer möglichen Hotelansiedlung, beschäftigt und auch Entscheidungen trifft.



Unser Thema: Feuerwehr und Rathaus

Im Laufe des letzten Jahres wurde der desolate Zustand unseres Rathauses und des Feuerhauses immer offensichtlicher.

Während im Rathaus Platzmangel und Überalterung der elektrischen und sanitären Ausstattung das Hauptproblem darstellen, besteht im Feuerwehrhaus durch zu geringe Abstandsflächen zwischen Fahrzeugen und Toren zusätzlich sogar Verletzungsgefahr für die Feuerwehrleute. Erhebliche Umbau- oder Neubaumaßnahmen sind dringend erforderlich.

Der Gemeinderat beauftragte deshalb im Februar den Bauausschuss mit einer Prüfung geeigneter Standorte für die beiden Gebäude.

Nach einigen Beratungen einigte man sich auf das Minimalziel, im Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen zunächst nur über den Neubau des Feuerwehrhauses abzustimmen. Diese Abstimmung ist derzeit jedoch immer noch offen.

Wir setzen uns dafür ein,

- dass für beide Baumaßnahmen (Rathaus und Feuerwehr) ein konkreter Zeitplan aufgestellt wird.
- dass über den Neubau der Feuerwehr Piding schnellstmöglich entschieden wird.
- dass umgehend ein Feuerwehrbedarfplan erstellt wird.
- dass die Gemeinde mögliche Standorte (bestehende Standorte, private oder gemeindeeigenen Flächen) prüft, damit der optimale Ort für die Um- bzw. Neubauten gewählt werden kann.

